

ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

MITTEILUNGSBLATT DER STADT NEUSTADT B. COBURG



ÜBERSICHT

- **Aktuelles zur Grundsteuerreform**
Seite 3
- **Ein Obstlehrpfad entsteht in Neustadt**
Seite 5
- **Seniorenbeiratswahl**
Seite 10
- **Termine**
Rückseite
- **Service**
Rückseite

*Eines Morgens riechst
Du den Herbst.
Es ist noch nicht kalt;
es ist nicht windig;
es hat sich eigentlich
gar nicht geändert -
und doch alles.*

Kurt Tucholsky

Einweihungsfeier für den Neubau der Kindertagesstätte Ketschenbach 2

Am 01.10.2022 wurde der Neubau der Kindertagesstätte Ketschenbach II in kleinem Kreise eingeweiht. Neben dem Oberbürgermeister, Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrates und der Stadtverwaltung war das Architekturbüro Eichhorn und Partner, das Fachplanungsbüro Pfeffer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der neuen Kita eingeladen. Vom Architekturbüro Eichhorn und Partner erhielt die Stadt eine großzügige Spende in Form von Planungsleistungen an der Kita.

In seiner Begrüßungsrede ging Oberbürgermeister Frank Rebhan u. a. auf die Entwicklungen zum neuen Kindergarten ein.

Im Juli 2019 gab der Stadtrat Neustadt b. Coburg die offiziellen Planungen für einen neuen Kindergarten in Ketschenbach in Auftrag. Ein Jahr später, nach der öffentlichen Ausschreibung und Vergabe des Planungsbüros und der Fachplaner sowie der Zusage von Fördermitteln durch den Freistaat Bayern, erfolgten die konkreten Ausführungsplanungen, auf deren Basis der Stadtrat im Juli 2020 den Bau beschloss. Der geplante Kostenrahmen lag bei rund 2.400.000,00 €. Gerechnet wurde mit Zuschüssen in Höhe von ca. 2.000.000,00 €.

Ursprünglich sollte der Bau im Sommer 2021 bezugsfertig sein (ohne Außenanlagen). Der KiTa Bau als reiner Holzbau fiel von der Bauphase leider exakt in den Beginn der Materialverknapp-



pfung beim Baustoff Holz und den damit verbundenen Lieferengpässen durch die Corona Pandemie. Dies führte zu einer Verschiebung der Gewerkeabfolge, welche eine komplette Bauablaufstörung bei bereits eingetakteten Unternehmen nach sich zog.

Ein weiterer sehr ärgerlicher Faktor war die langwierige und mühsame Zusammenarbeit mit späterer Mängelbeseitigung bei zwei wichtigen Gewerken – Fenster und Böden. Die beiden auswärtigen Firmen haben teilweise haarsträubende Qualität abgeliefert, was im Rahmen einer Ersatzmaßnahme aufwendige Ausbesserungen durch ortsansässige und verlässliche Firmen bedingte.

All diese Faktoren haben zu einer rund 20 prozentigen Erhöhung der Baukosten und einer Verlängerung der Bauzeit um ein Jahr geführt. Durch Überbelegung des alten Kindergartens Ketschenbach konnten viele Kinder aufgenommen werden, die ab September 2021 in der neuen KiTa einen Platz bekommen sollten. Auch in den beiden Außengruppen im Gemeindehaus Haarbrücken fanden viele Kinder Betreuungsplätze. Dass diese Zeit so reibungslos verlief, ist dem Engagement und Ideenreichtums des Personals dieser beiden Einrichtungen und der Geduld der Eltern zu verdanken. Am 24. August 2022 erfolgte dann der Einzug in das neue Gebäude, auch wenn die Außenanlagen und das eine oder andere noch nicht ganz fertig sind.

In Hinblick auf die momentan europaweite schwierige Situation mit der Energielieferung ist es umso erfreulicher, dass die Kita als erste Einrichtung ihrer Art in städt. Trägerschaft

- eine eigene Photovoltaikanlage mit einer Leistung von immerhin 12 kw,
 - eine Pelletheizung
 - sowie zwei Zisternen mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 16.000 Litern hat
- Wo immer möglich und sinnvoll wurden nach-



haltige Baustoffe verwendet. Das sieht man an den Massivholzwänden und den Linoleumböden, den aus Holz hergestellten schallabsorbierenden Decken und den Lärchenholzfasern. Auch die Dämmung besteht zu großen Teilen aus Holzfasern. Somit ist der CO² Fußabdruck geringer als bei konventionellen Bauwerken, ohne die Qualität bei der Nutzung in irgendeiner Weise einzuschränken. Durch die sehr gute Wärmedämmung kann der Einsatz von Energie zum Heizen bzw. Kühlen des Gebäudes auf ein Minimum beschränkt werden.

Mit dem Neubau an diesem Standort bietet die Stadt Neustadt gerade für Eltern, die ihre Kinder naturnah betreut sehen wollen, eine gute Alternative. Die Nähe zu Wald und Wiesen lädt zu Erkundungen der Natur geradezu ein.

Für Kinder und Eltern der neuen Kita, den anderen Kitas in Neustadt sowie der Öffentlichkeit findet am 03.12.2022 ein Tag der offenen Tür in Form eines Weihnachtsmarktes statt.

Rathaus | Aktuelle Mitteilungen

Problemmüllsammlungen November 2022

Die nächste Problemmüllsammlung findet am 12.11.2022 von 09.00 bis 12:00 Uhr auf dem Verkehrsübungsplatz/Parkplatz Coburger Straße statt.

Die Problemmüllsammlung ist für haushaltsübliche Mengen (ca. 60 kg oder 60 l) kostenlos, darüberhinausgehende Mengen können kostenpflichtig bei den Sammlungen für Kleingewerbe abgegeben werden.

Altöl oder Solarflüssigkeit werden bis zu einer Menge von maximal 15 l pro Anlieferer, Feuerlöscher bis maximal 2 Stück pro Anlieferer, kostenlos angenommen.

Gesammelt werden z. B. Säuren, Laugen, brennbare Flüssigkeiten (wie Verdünnungen, Lösungsmittel, Farb- und Lackreste), Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Chemikalienreste, Spraydosen mit Restinhalten, Batterien und Akkus, Fotochemikalien, Ölfilter, ölhaltige Abfälle, Solarflüssigkeiten, Leuchtstoffröhren, PCB-halti-

ge Kleinkondensatoren, quecksilberhaltige Abfälle, PU-Schaumdosen, Feuerlöscher, Gas-kartuschen.

Nicht gesammelt werden z. B. Altreifen, Asbest, Munition, Feuerwerkskörper, ausgehärtete Farben und Lacke, Gasflaschen, leere Dosen und Behälter, Verpackungen aus Kunststoff.

Problemstoffe keinesfalls vorzeitig unbe-wacht abstellen, auch nicht kurz vor dem Termin, da von den Stoffen eine massive Gefährdung ausgeht. Eine Übersicht aller Sammeltermine der Landkreise (angeliefert werden darf an allen Sammelstellen des Landkreises) und weitere Angaben zum Problem-müll erhalten Sie auch direkt beim Zweckver-band Coburg, Tel. 09561 880-17 oder -15 oder unter www.zaw-coburg.de

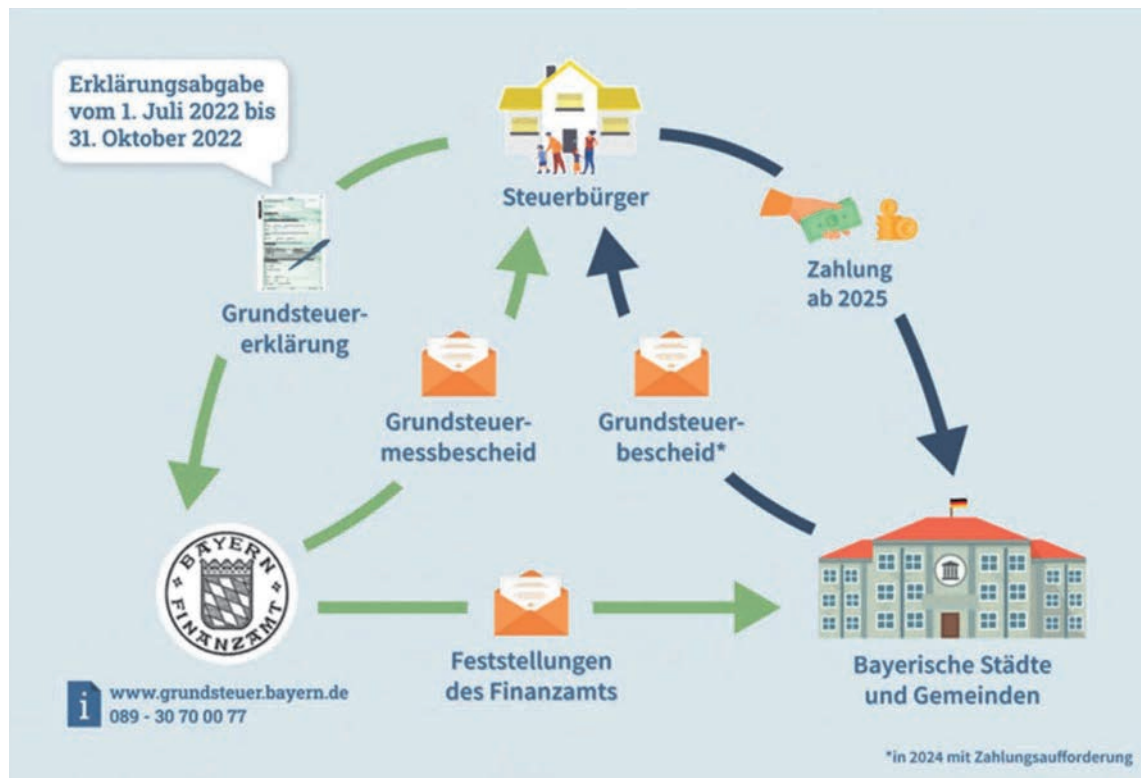
Aktuelles zur Grundsteuerreform

Seit dem 1 Juli sind alle Grundeigentümer verpflichtet, bis zum 31.01.2023 eine Grundsteuererklärung gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Hintergrund ist die aktuelle Reform der Grundsteuer.

Auf Basis dieser Grundsteuererklärung wird anschließend vom Finanzamt ein Be-scheid über den Grundsteuermessbetrag ab

01.01.2025 erlassen. Dieser Bescheid des Finanzamts ist auch die Grundlage für den Grundsteuerbescheid, den Grundeigentümer von der Stadtverwaltung Neustadt (voraus-sichtlich im Lauf des Jahres 2024) erhalten werden.

Der Grundsteuermessbetrag allein lässt aber noch keinen Rückschluss auf die Höhe der Grundsteuer ab 2025 zu, weil die Stadtver-waltung anhand der Gesamtsumme der Grund-steuermessbeträge aller Grundstücke in Neu-stadt die Hebesätze für die Grundsteuer A und B ab 2025 neu festlegen muss. Erklärtes Ziel der bayerischen Staatsregierung war es, dass die Grundsteuerreform „aufkommensneutral“ sein soll. Das bedeutet, dass allein durch die Umstellung des Systems der Steuerberechnung keine Mehreinnahmen bei den Städten und Gemeinden entstehen sollen. Individuell sind Veränderungen in der Höhe der jewei-ligen Grundsteuer jedoch möglich und auch wahrscheinlich. Dabei kann es sich sowohl um Erhöhungen als auch um Senkungen handeln. Eine Prognose über die Höhe ist im Vorfeld nicht möglich, solange der Stadtver-waltung nicht für sämtliche Grundstücke die Messbeträge vorliegen. Erst dann (voraus-sichtlich im Lauf des Jahres 2024) kann eine Aussage zur Höhe der Hebesätze und damit auch zur Höhe der individuellen Grundsteuer getroffen werden.



© Bayerisches Landesamt für Steuern

Weiterführende Informationen können Sie im Internet beim Bayerischen Landesamt für Steuern unter www.grundsteuer.bayern.de abrufen. Für Fragen zur Erklärung der Grundsteuer steht die Informations-Hotline des Landesamtes unter 089 30700077 (Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr) zur Verfügung.

40-jähriges Dienstjubiläum von Ulrich Wolf

Am 20.09.2022 wurde der geschäftsleitende Beamte Ulrich Wolf für sein 40-jähriges Dienstjubiläum im Rathaus geehrt. Seit 1982 ist Ulrich Wolf im Neustadter Rathaus tätig und bringt sich mit außerordentlichem Engagement und seinem umfangreichen Fachwissen ein.

Oberbürgermeister Frank Rebhan bedankte sich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Loyalität. Auch der Stadtrat schätze die Arbeit von Ulrich Wolf sehr und habe großes Vertrauen in ihn. Oberbürgermeister Frank Rebhan hebt die Arbeitsbereitschaft von Ulrich Wolf als außerordentlich und bemerkenswert hervor. Personalratsvorsitzender Peter Fröber und Jasmin Taranow (Personalverwaltung) überbrachten ebenfalls persönlich ihre Glückwünsche.

Spendenaufruf für unsere Kriegsgräber

Nachdem in Neustadt b. Coburg leider keine Sammler zur Verfügung stehen, geben wir Ihnen nachstehend für Spenden die Kontonummer des Bezirksverbandes Oberfranken bekannt. Empfänger: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Oberfranken, Bayreuth, DE37 7735 0110 0009 0213 79, BIC: BYLADEM1SBT, Verwendungszweck: Spendenaufruf Neustadt

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- hat etwa 2,7 Millionen Kriegstote beider Weltkriege auf 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten in seiner ständigen Obhut
- pflegt ganz überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- hat seit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ in Ost- und Südosteuropa bisher über 910.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt



v. l. Peter Fröber, Jasmin Taranow, der Jubilar Ulrich Wolf und Oberbürgermeister Frank Rebhan.

- setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 60 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte überweisen Sie Ihre Spende direkt an den Volksbund, Bezirksverband Oberfranken. Wir danken Ihnen dafür!

Ein Obstlehrpfad entsteht in Neustadt

Durch das Bürgerbegehren „Rettet die Bienen“ wurden Lösungsansätze für die Biodiversität und Klimawandel gesucht.

Hier haben wir uns für einen Obstlehrpfad entschieden, der entlang des Radwegenetzes entsteht und gut für das ganze Ökosystem ist. Schon ein Einzelbaum ist ein wichtiges Element unserer Umwelt. Er verbessert das Klima, reinigt die Luft und produziert Sauerstoff.

Die Artenvielfalt innerhalb des Ökosystems Streuobst ist so hoch wie in keinem anderen Ökosystem. Gestartet wurde mit 50 Obstbäumen verschiedenster Arten und Alten Sorten.

Streuobst erfüllt einige Potentiale:

- wie Landschaftsästhetik
- Hotspot der Biodiversität
- Ökologische Nischen
- Erholungsfunktion
- Boden-, Gewässer- und Klimaschutz
- Gesunde Früchte mit kurzen Wegen

Streuobst ist der ideale Lebensort vieler Insekten wie Käfer, Schmetterlinge, Hummeln oder Bienen und damit in Folge auch Vögel und Kleintiere. Die Bäume bieten Nahrung und werden von ihnen wiederum bestäubt. Das Zusammenspiel von Blüten besuchenden Insekten und Ertrag ist sichtbar: Ohne die Bestäubung der Blüten im Frühjahr gäbe es im Herbst wenige Früchte.

Bäume bieten wie keine anderen Pflanzen ein riesiges Blütenangebot auf wenig Bodenfläche, bilden in ihrer Krone zigtausende Blüten und spenden reichlich Nektar und Pollen.

Ein einziger Apfelbaum kann etwa 1.000 Insektenarten beherbergen. Und auch die Obstbäume selbst haben eine große Sortenvielfalt: rund 5.000 traditionelle, an unterschiedlichste Standortbedingungen angepasste Lokalsorten.

Auch für den Erhalt historischer Obstsorten als genetische Ressource und kulturelles Erbe



v. l.: Achim Fischer, Sigi Simon, Oberbürgermeister Frank Rebhan und Lothar Geuther bei der Einweihung des Obstlehrpfades am 26. September in Wildenheid.

sind Streuobstwiesen unverzichtbar. Gerade bei Äpfeln ist die Vielfalt scheinbar endlos. In den Monokulturen der industriellen Obstbaugebiete ist dafür hingegen schon lange kein Platz mehr. Die Sorten unterscheiden sich nicht nur in Aussehen und Aroma, sondern auch in ihrer Reifezeit, es ist ein einzigartiger Schatz an genetischer, geschmacklicher und gesunder Vielfalt.

Der städtische Obstbaumbestand soll dann frei zugänglich für die Bürger sein und zum Naschen einladen.

Eine Spende für einen Obstbaum zur Erweiterung ist gerne gesehen, auch Sigi Simon und Wolfgang Weiß vom „Der Eber e. V.“ unterstützen mit Baumspenden.

Spendenkonto: IBAN: DE67 7835 0000 0040 7175 22, Sparkasse CO-LIF, Kontoeigentümer Der Eber e. V., Verwendungszweck „Der Baum“

Wasserversorgung auf den städtischen Friedhöfen

Wie jedes Jahr in der Herbst- und Winterzeit muss die Wasserversorgung auf den Friedhöfen eingeschränkt werden. Leider sind in den vergangenen Jahren vermehrt hohe Schäden wegen plötzlich auftretenden Frosts an den Wasserstelen entstanden.

Um erneute Schäden zu vermeiden, wird die Friedhofsverwaltung relativ kurzfristig auf auftretende Wetterumstellungen reagieren und dann die Wasserversorgung auf den städtischen Friedhöfen einstellen.

Die Friedhofsbesucher werden um Nachsicht gebeten.

Die Friedhofsverwaltung



Auflichtungsmaßnahme in der Gemarkung Wildenheid

Der Zweckverband „Grünes Band Rodachtal - Lange Berge - Steinachtal“ plant im



kommenden Winterhalbjahr (01.10.2022 bis 28.02.2023) eine länderübergreifende Maßnahme im geschützten Landschaftsbestandteil „Wildenheider Äcker“.

So soll auf Thüringer Seite eine ca. 0,9 ha große Fläche gerodet werden, um einen Grünlandverbund zwischen bestehenden Wiesen und ehemals offenen extensiv zu nutzenden Bereichen zu schaffen. Eine an der Landesgrenze sowohl auf bayerischer als auch auf thüringischer Seite stehende lineare Gehölzreihe soll in Teilbereichen entbuscht werden, um den Samenflug zwischen den beidseitig angrenzenden Wiesen zu ermöglichen. Dadurch soll die Ausbreitung seltener Arten wie Zwerg-Filzkraut, Acker-Filzkraut oder Kleiner Vogelfuß gefördert werden, die auf bayerischer Seite nachgewiesen werden konnten.

Die Maßnahme wurde in Zusammenarbeit mit den Flächeneigentümern und den unteren Naturschutzbehörden von Sonneberg und Coburg geplant. Für Auskünfte steht die Geschäftsstelle des Zweckverbands gerne zur Verfügung. Ansprechpartner sind Stefan Beyer (09561 514-9130) und Joseph Teuber (09561 514-9131).

Mehr unter www.ngpr-gruenes-band.de



© Zweckverband Grünes Band

Die Gehölzreihe markiert die Landesgrenze zwischen Thüringen und Bayern. Einzelbäume sollen entnommen werden, um den Samenaustausch seltener Pflanzenarten zwischen den beidseitig angrenzenden Wiesenflächen zu ermöglichen.

Der ehrliche Finder!

Aus dem Fundamt berichten wir gerne über eine nicht alltägliche Begebenheit.

„Ein syrischer Mitbürger, der seit einigen Jahren in Neustadt wohnt, möchte an einem Geldautomat Geld abheben und findet dort sehr überrascht 3.000,00 € im Ausgabefach. Er wartet 20 Minuten am Automat auf die Person, die doch Geld vermissen müsste. Als niemand kommt, geht er zur Polizei und gibt das Geld dort ab.

Gefragt, oberdengesetzlich zustehenden Finderlohn in Höhe von 300,00 € möchte, erklärt der junge Mann, dass er darauf verzichtet.

Die Stadt Neustadt bedankte sich anschließend nochmal persönlich beim ehrlichen Finder,“ lobt Ordnungsamtsleiter Detlef Heerlein dieses erfreuliche Verhalten.

Stellenangebote

1 Sozialpädagoge (FH) (m/w/d), 39 Stunden/Woche

Für unser städtisches Jugend- und Familienzentrum am Schützenplatz suchen wir einen motivierten und engagierten Sozialpädagogen (m/w/d) in Vollzeit.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Diplom- oder Bachelorstudium der Sozialen Arbeit. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit zu den Konditionen des TVöD SuE, betriebliche Altersversorgung sowie zusätzliche leistungsorientierte Vergütungselemente.

Nähere Informationen zum Jugend- und Familienzentrum finden Sie unter Neustadt b. Coburg – Jugendpflege (neustadt-bei-coburg.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse und Lebenslauf) bis zum 13.11.2022 an die Personalverwaltung der Stadt Neustadt, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt b. Coburg oder im PDF-Format an bewerbung@neustadt-bei-coburg.de. Für Fragen rund um das Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Förster (Telefon 09568 8918870) gerne zur Verfügung. Sollten Sie Fragen zum Bewerbungsverfahren haben, können Sie sich gerne an Frau Angermüller (09568 81-106) wenden.

Die Stadt Neustadt b. Coburg sucht ab sofort

einen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit für das Hauptamt.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung und zum Anforderungsprofil finden Sie auf der städtischen Internetseite: www.neustadt-bei-coburg.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 04.11.2022 an die Personalverwaltung der Stadt Neustadt, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt b. Coburg oder im PDF-Format an bewerbung@neustadt-bei-coburg.de.

Für Fragen steht Ihnen Frau Angermüller (Tel. 09568 81-106) gerne zur Verfügung.

Mediathek

Veranstaltungen

Lesung mit Horst Eckert

am Dienstag, den 8. November um 19:00 Uhr wird der Düsseldorfer Autor Horst Eckert in der Mediathek seinen neuen hochaktuellen und brisanten Thriller „Das Jahr der Gier“ vorstellen, der von der Verstrickung von Politik, Finanzwelt und Kriminalität handelt.

Zum Inhalt: Der britische Journalist Oscar Ravani wird in Düsseldorf auf offener Straße mit dem Messer angegriffen. Ein rassistisch motiviertes Attentat? Kriminalrätin Melia Adan und Hauptkommissar Vincent Veih wollen die Aussagen noch einmal unter die Lupe nehmen. Doch ein vermeintlicher Zeuge ist plötzlich unauffindbar. Ravani selbst schweigt. Mit seinen Recherchen zu einem großen Finanzdienstleister könnte er sich allerdings Feinde gemacht haben. Die Firma gilt als deutsches Vorzeigeunternehmen mit engen Kontakten zur Politik. Wie viel an dieser Erfolgsstory ist echt? Für ihre Ermittlungen begeben sich Vincent und Melia in eine finstere Parallelwelt von ungeahnten Ausmaßen.

Der Eintritt kostet 8,00 € im Vorverkauf und 10,00 € an der Abendkasse. Karten sind in der Mediathek erhältlich. Tel. 09568 81-136



© Horst Eckert privat

Spielenachmittag in der Mediathek

Die nächsten Spielenachmittage finden am Freitag, den 04.11. und 02.12. jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. In geselliger Runde können neue Spiele ausprobiert und neue Mitspieler*innen kennengelernt werden. Keine Voranmeldung nötig.

Gaming Abend in der Mediathek

Unsere nächsten Gaming-Events sind ein Minecraft-Bauwettbewerb am 16.11. (dieser ist bereits ausgebucht) und ein Mario Tennis Turnier am 14.12. – jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr. Anmeldung unter 09568 81-136 oder per mail an mediathek@neustadt-bei-coburg.de

Lesezeit im Quartier – ein gemeinschaftliches Projekt mit der AWO Quartiersentwicklung Neustadt für Bürgerinnen und Bürger ab 65

Lesezeit ist Wohlfühlzeit! Werden Sie Teil unserer kleinen Gruppe und lassen Sie sich in eine Welt der Fantasie, des Nachdenkens,

des Lachens und Staunens entführen – je nach Motto der Veranstaltung. Am Montag, den 28.11. von 17:00 bis 18:00 Uhr Thema: „Nun zünden wir die Kerzen an“

Die Mediathek ist barrierefrei zugänglich. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 09568 81-136

Vorankündigung: Buchvorstellung der Coburger Autorengemeinschaft „Schreibsand“

am Freitag, den 9. Dezember um 19:00 Uhr. Unter dem Titel „Spuren im Sand“ haben 16 heimische Schreibbegeisterte der Autorengemeinschaft „Schreibsand“ wieder einige ihrer Texte gemeinschaftlich in einer neuen Anthologie veröffentlicht. Einige dieser Autorinnen und Autoren werden an diesem Abend ihre Texte in der Mediathek vorstellen.

Der Eintritt ist frei. Platzreservierungen nehmen wir gerne unter Tel. 09568 81-136 oder per mail an mediathek@neustadt-bei-coburg.de entgegen

„Mein fabelhaftes Traumzimmer“ – Malwettbewerb für einen Adventskalender in unseren Fenstern

Die Mediathek möchte in diesem Advent gerne wie früher in der alten Stadtbücherei einen Adventskalender mit von euch gestalteten Bildern in ihren Fenstern aufhängen. Und jeden Tag im Dezember öffnen wir ein neues Türchen und eure Bilder kommen zum Vorschein.

Wir laden deshalb alle kreativen Kinder ein, ein schönes selbst gemaltes Bild bei uns abzugeben. Das Motto lautet in diesem Jahr: „Mein fabelhaftes Traumzimmer“

Lasst eurer Fantasie freien Lauf und gestaltet ein Bild zu eurem Kinderzimmer, wie ihr es euch in euren Träumen vorstellt oder was darin für euch nicht fehlen darf.

Die schönsten und originellsten Bilder kommen in unseren Adventskalender. Und wir werden auf alle Fälle alle eingereichten Bilder in der Mediathek ausstellen.

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir drei Gutscheine der Buchhandlung Stache, für alle anderen gibt es einen kleinen Trostpreis.

Die Bildgröße sollte DIN A4 sein, bitte kennzeichnet eure Bilder auf der Rückseite gut leserlich mit Vor- und Zuname und Alter. Schön wäre es auch, wenn ihr eurem Bild einen Titel geben würdet.

Bitte gebt eure Bilder bis spätestens 25.11.2022 in der Mediathek im Rathaus EG ab. Infotelefon 09568 81-136



**FREIES IMPFEN
OHNE TERMIN**

DIENSTAG

8.11., 15.11., 22.11., 29.11.

kultur.werk.stadt
Bahnhofstraße 22
96465 Neustadt bei Coburg

Wirkstoff:
BionTech

Impfzeit:
09:00 - 12:00 Uhr

Lesen was geht - Rückblick auf einen sehr erfolgreichen Sommerferien-Leseclub 2022

Bei unserem 12. Sommerferien-Leseclub haben in diesem Jahr mit 201 Kindern und Jugendlichen so viele wie noch nie mitgemacht. Dabei waren Schülerinnen und Schüler aus allen Neustadter Schulen sowie aus zahlreichen Schulen im Umland von der 1. bis zur 12. Klasse vertreten. Traditionell stellen Grundschulkinder die teilnehmerstärkste Gruppe beim Neustadter Leseclub, in dieser Altersgruppe gibt es besonders viele hochmotivierte Leserinnen und Leser. In diesem Jahr lagen die Grundschulen Wildenheid-Haarbrücken und die Schule an der Heubischer Straße fast gleichauf mit 59 bzw. 58 teilnehmenden Kindern. Alle 201 Clubmitglieder haben zusammen insgesamt 3031 Bücher gelesen und bewertet. In diesem Jahr waren einmal mehr die gängigen Buchreihen wie „Das magische Baumhaus“, „Die drei ???“, „Die drei !!!“, „Gregs Tagebuch“, „Die Olchis“, Pferdebuchreihen sowie diverse Einhorn- und Feengeschichten gefragt. Immer mehr im Trend liegen Comics und Mangas aller Art, so waren neben den Klassikern wie „Asterix“ und „Lucky Luke“ v. a. die Bände von „Dragonball“, „Naruto“ und „Boruto“ heiß begehrt.

Nach zwei Jahren ohne großes Abschlussfest wegen Corona konnte nun endlich wieder eine Abschlussparty steigen. Dabei faszinierte der erst 17-jährige Zauberer Noah Stroehl sein junges und älteres Publikum mit gelungenen Zaubertricks. Danach durften sich alle Clubmitglieder einen Sachpreis aussuchen und bekamen Urkunden verliehen, wenn sie mindestens drei Bücher gelesen hatten. Zum Finale gab es dann noch die Verlosung von zahlreichen Einkaufsgutscheinen und Eintrittskarten.



Zauberer Noah Stroehl bei seinem Auftritt

Das Team der Mediathek ist sehr dankbar, dass ihre langjährigen örtlichen Sponsoren diese Leseförderaktion wieder mit Geld- oder Sachspenden großzügig unterstützt haben.

Lesekönigin in diesem Jahr war Emma Bar-nickel, die während der Ferien 155 Bücher gelesen hat. Auf den Plätzen folgen Gréta Pápai, Moritz Kolb, Alina Zeder, Sara Gretzbach, Mia Domhardt, Jannis Herrmann, Mohammad Ab-basi, Hanna Kalter und Philip Pfeffer.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 10.09.2022 bis 10.10.2022 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Ring (Modeschmuck)
- 1 Ring
- 6 Schlüssel
- 3 Fahrräder
- 1 Geldbörse
- 1 Smartphone
- 1 T-Shirt
- 1 Kopfhörerdose
- 2 Brillen

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

Senioren

Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Neustadt wieder regulär am dritten Montag im Monat statt und ist im November für den 21.11. von 13:00 bis 15:00 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z. B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten.

Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen.

Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter Telefon 09561 70538-12 vereinbart werden.

Seniorenbeiratswahl 2022

Für die Seniorenbeiratswahl am 29.11.2022 sind fristgerecht vom Wahlausschuss acht Wahlvorschläge zugelassen worden.

Zur Wahl stellen sich:

Beez, Gerda	Künßbergstr. 2
Engelhardt, Jürgen	Werner-Suffa-Str. 21
Engelhardt, Petra	Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 11
Greiner, Christa	Ostlandstr. 16
Gretzbach, Renate	Friedrichstr. 11
Grosch, Horst-Thomas	Brahmsstr. 7
Hofmann, Else	Am Kalmusrangen 2 f
Vogt, Franz	Siemensstr. 5



© Gerd Altmann auf Pixabay

Die Wahl erfolgt ausschließlich durch Briefwahl. Die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten Anfang November übersandt. Eine Beantragung der Briefwahlunterlagen ist nicht notwendig.

Jeder Stimmberechtigte hat sechs Stimmen. Jeder Kandidat kann von einem Stimmberechtigten nur eine Stimme erhalten.

Die Wahlbriefe müssen bis spätestens 29.11.2022, 12:00 Uhr im Rathaus eingegangen sein.

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, informiert:



Dem Schwindel bei älteren Patienten begegnen

Schwindel ist eine häufige Ursache für eine geringe Lebensqualität im Alter. Nicht nur, dass sich Betroffene dadurch weniger bewegen und sich die ohnehin verminderten Sozialkontakte weiter reduzieren. Es kommt auch zu erheblich mehr Stürzen – mit all ihren Folgen.

In diesem kleinen Artikel möchte ich auf das in meiner Erfahrung Wichtigste zum Thema Schwindel im Alter hinweisen:

Die Ursachen des Altersschwindels liegen in den Veränderungen im Innenohr. Aber dazu kommen weitere Risikofaktoren wie Muskelschwäche, reduziertes Seh- oder Hörvermögen und/oder eine schwere Arthrose der großen Gelenke. Objektiv prüfen lässt sich das individuelle Sturzrisiko mit einfachen Mitteln wie zum Beispiel mit dem Aufsteh- und Geh-test.

Die Häuslichen Hilfen in Ihrer Kommune haben das gelernt und können den Test durchführen und anschließend Sie beraten.

Hilfen sind oft ganz einfach. Ein herabgesetztes Seh- und Hörvermögen etwa lässt sich mit einer passenden Brille oder einem Hörgerät korrigieren. Betroffene können auch ein spezielles Training absolvieren, um ihre Sturzgefahr zu reduzieren.

Dazu gehören Übungen für Muskulatur und Gleichgewicht, die auch in Gruppen durchgeführt werden. Viele Kommunen bieten bereits Sturzprophylaxe-Gruppen an. Aber auch Übungen wie Tai-Chi helfen, die Kraft, Koordination und Balance zu verbessern.

Auch der Besuch beim Hausarzt lohnt sich. Wie ist der Blutdruck? Muss er behandelt werden? Müssen die Blutdruck Medikamente angepasst werden? Bei niedrigem Blutdruck im Alter helfen überraschend gut Kreislauf-tropfen mit Kampher. Trinken Sie auch genug? Liegt eine Blutarmut vor? Manchmal helfen auch spezielle Medikamente gegen den Schwindel.

Der Seniorenbeirat informiert:

Stromkosten für elektrische Hilfsmittel. Erstattung durch die Krankenkasse

Die Stromkosten gehen momentan gewaltig in die Höhe. Wer Hilfsmittel benötigt, die mit Strom betrieben werden, hat Anspruch auf Ersatz durch die Krankenkasse. Die gesetzlichen Krankenkassen sind per Gesetz dazu verpflichtet, eine Stromkostenerstattung für elektrische Hilfsmittel zu bezahlen. Je mehr Geräte in der häuslichen Pflege benötigt werden, umso höher ist der Stromverbrauch, den die Patienten zu bezahlen haben. Die wenigsten Krankenkassen klären ihre Patienten jedoch darüber auf, welche Ansprüche sie haben. Daher zahlen die meisten Patienten und Pflegebedürftigen ihren erhöhten Strombedarf unnötigerweise selbst. Im § 33 Abs. 1 S 1 SGB 5 ist festgelegt, dass die Krankenkassen nicht nur die Anschaffung und Wartung von Hilfsmitteln, sondern auch die Stromkosten für elektrische Hilfsmittel zahlen müssen.

Die Voraussetzung, dass die Stromkosten von der Krankenkasse übernommen werden, ist eine Verordnung vom Arzt. Bei der Berechnung der Stromkosten müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wie viel Stunden am Tag wird das Gerät mit Strom betrieben?
- Wie viel Watt benötigt das Gerät pro Stunde (steht in der Betriebsanleitung oder auf dem Etikett am Gerät)
- Wie viel Tage im Jahr läuft das Gerät
- Wie viel bezahlen Sie für ein Kilowatt Strom (steht auf Ihrer Stromrechnung)

Wenn Ihre Krankenkasse keinen Vordruck hat, können Sie die Kostenaufstellung mit einem formlosen Schreiben an die Krankenkasse schicken. Eine Kopie der Stromkostenabrechnung ist beizulegen, damit die Kran-

kenkasse die Richtigkeit der Stromkosten nachprüfen kann. Wenn Sie nicht wussten, dass die Krankenkasse die Stromkosten für elektrische Hilfsmittel zahlen muss, können Sie diese Kosten rückwirkend bis zu vier Jahre geltend machen.

Die Krankenkasse muss für alle Hilfsmittel aufkommen, die Strom benötigen, wie Absauggeräte, Antidekubitusmatratze, Antrieb für Rollstuhl, Badewannenlifter, Beatmungsgeräte, Bildschirmlesegeräte, Elektromobile, Elektrorollstühle, Ernährungspumpen, E-Scooter, Hausnotrufsysteme, Hilfsantriebe für Rollstühle, Inhalatoren, Kompressionstherapiegeräte, Konzentrator, Lifter, Luftbefeuchter, Monitore, Pflegebetten, Pulsoxymeter, Schlafapnoe-Geräte, C-Pap Gerät, Seniorenmobile, Trainingsgeräte, Wechseldruckmatratzen

Allerdings werden die Stromkosten für einen Treppenlift nicht übernommen. Das ist kein Hilfsmittel, sondern wird nur mit einem Zuschuss über die wohnumfeldverbessernden Maßnahmen unterstützt.



© Gerd Allmann auf Pixabay

vhs | Kursangebot

Wir bitten um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 81-145 oder per Mail an **Katja.Werner@vhs-coburg.de**

VHS GESUNDHEIT

Let's make a drip – der angesagte Tortentrend „Drip Cake“

In diesem Kurs lernen Sie alle Elemente dieser unwiderstehlichen Torten kennen. Im Kurs lernen Sie, wie man einen Kuchen schneidet und füllt, fachgerechtes Einstreichen des gefüllten Kuchens mit Buttercreme, Vorbereitung

des Drip und akkurates Drippen mit anschließendem Dekorieren. Verschiedene Dekorationen werden gestellt. Am Ende des Kurses darf jeder seinen fertigen Dripcake mit nach Hause nehmen.

Bitte mitbringen: für den Transport eine Box/Karton, einen Biskuitboden oder Wunderkuchen (Größe 20 cm oder 25 cm Durchmesser), Winkelpalette, Handrührgerät, Schürze, Getränk. 11.11.2022, Staatl. Realschule, Feldstraße 22, Neustadt, 15:00 Uhr, Leitung: Sabine Schieber

24-STUNDEN-APOTHEKEN-NOTDIENST	
Samstag und Sonntag jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr 	
01.11.	Rathaus-Apotheke Bahnhofsplatz 1 96515 Sonneberg Tel. 03675 702720
05.11.	Neue Apotheke Bahnhofstraße 64 96515 Sonneberg Tel. 03675 806010
06.11.	Oberlinder Apotheke Pfarrgasse 25 96515 Sonneberg/Oberlind Tel. 03675 745512
12.11.	Franken-Apotheke Coburger Straße 22 96465 Neustadt b. Coburg Tel. 09568 5851
13.11.	Rathaus-Apotheke Bahnhofsplatz 1 96515 Sonneberg Tel. 03675 702720
19.11.	Rosen-Apotheke Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 31 96515 Sonneberg Tel. 03675 803870
20.11.	Apotheke am Moos Am Moos 6 96465 Neustadt b. Coburg Tel. 09568 6556
26.11.	Adler-Apotheke Juttastraße 7 96515 Sonneberg Tel. 03675 703065
27.11.	Apotheke am Arnoldplatz Arnoldplatz 6 96465 Neustadt b. Coburg Tel. 09568 87371

Suppenvielfalt

Klar - gebunden - mit oder ohne Einlagen - kalt - warm - als Vorsuppe - als Hauptgang - Suppen wärmen, erfrischen, sind für den kleinen Hunger und immer ein kleiner Genuss. Bitte mitbringen: Topflappen, Leerbehälter, Getränke, Spül- und Abtrockentuch. 15.11.2022, Staatl. Realschule, Feldstraße 22, Neustadt. 19:00 Uhr, Leitung: Ina Bätz

Neustadter Klöß

- Fränkische Spezialitäten – neu entdeckt - Wir schälen, reiben, kochen und pressen. Bitte mitbringen: Geschirrtuch und Leerbehälter, 21.11.2022, 19:00 bis 22:00 Uhr, Bodendorf. Leitung: Hannes Muff

Weihnachtsgeschenke – natürlich

Die Zeit verfliegt schnell und dann fallen einem noch die- oder derjenige ein, die/den man noch gerne beschenken möchte. Deshalb nutzen wir diesen Workshop, um Kräutersalz aus Wild- und Gartenkräutern, ein Körper-Öl aus Johanniskraut - wärmend und aufhellend für die Winterzeit - eine Seife als Duft oder Peeling und einen leckeren Tee aus Garten- und Wildpflanzen, herzustellen. Bitte mitbringen: zwei kleine Gläser mit Schraubdeckel. 22.11.2022, kultur.werk.stadt. 18:00 Uhr, Leitung: Lydia Fuchs

Wild und Wein

Die Harmonie von Wildspeisen und Wein hat lange Tradition. Begeben Sie sich mit mir auf eine einzigartige Reise mit kalten Wildspezialitäten und edlen internationalen Weinen. Vom Wildschweinschinken bis zum Carpaccio, vom rassigen Chilene bis zum fruchtigen Neuseeländer, wir präsentieren Ihnen schmackhafte und faszinierende Kombinationen. Darüber hinaus bekommen Sie einen Einblick in das Thema Wild und Jagd, sowie allerhand Wissenswertes rund um das Thema Wein. Sechs verschiedene Weine und ausgesuchte Wildspezialitäten inklusive. 22.11.2022, 18:00 Uhr, Wamperling Erlebnisbrauerei, Meilschnitz, Leitung: Thomas Sommer

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen ab 14 Jahren

Trainiert werden alle Aspekte moderner Frauen-Selbstverteidigung ohne und mit Gegenständen, Übungen am Schlagpolster, spezielle Situationen aufgrund des Umfeldes und/oder des Angreifers, Rollenspiele, Kom-

munikations- und Deeskalationstechniken, Psychologie des Opfer- und Täterverhaltens, rechtliche Hintergründe etc. Besondere Vorkenntnisse oder körperliche Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Kleidung: Alltagskleidung (z. B. Jeans und T-Shirt), feste Turnschuhe. 26.11.2022, kultur.werk.stadt. 12:00 bis 17:00 Uhr, Leitung: Bernd Machinek

Die Welt der Kräuter und Gewürze

Man sagt, die richtigen Kräuter und Gewürze in der Küche könnten den Medizinschrank ersetzen. Viele Gewürze und Kräuter haben wohltuende Wirkungen auf die Seele, unterstützen das Wohlbefinden, helfen die Abwehrkräfte zu mobilisieren und kleinere Krankheiten zu heilen. Doch sind sie nicht nur gesund, sondern geben auch dem Essen einen besonderen Pfiff. Ihr pikanter und aromatischer Geschmack bestimmt den Charakter einer Speise oder betont ihren Eigengeschmack. Zusätzlich fördern die Gewürze und Kräuter die Bekömmlichkeit der Speisen. Die Teilnehmer werden in die Welt der Kräuter und Gewürze eingeführt und bereiten kleine Snacks und Getränke zu. 01.12.2022, kultur.werk.stadt. 18:30 Uhr, Leitung: Traute Reich



© Monika auf Pixabay

Klangzauber

- Klang ist Schwingung. Schwingung ist Energie. Energie ist Leben -

Körper und Geist werden eingeladen, zu den wohltuenden Klängen der verschiedenen Instrumente, Anspannungen loszulassen. Mit Hilfe einer geführten Traumreise werden Sie immer mehr und mehr in die Tiefenentspannung geleitet. Bei der Klangreise kann man den Alltag loslassen, Blockaden können sich lösen, Stress und Ärger bauen sich ab. Sie bringt uns in tiefe Entspannung und meditative Zustände, sie wirkt reinigend, harmonisierend und energetisierend. Gespielt wird mit den Klangschalen, Monochord, Koshi, Zimbel, Gong, Indianerflöte und weiteren Instrumenten. Bitte

mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte, Decke, Kissen, warme Socken und eigene Getränke.

08.12.2022, Donnerstag, 19:00 bis 20:30 Uhr, kultur.werk.stadt., Leitung: Sandra Lux

VHS I GESELLSCHAFT

Hagia Sophia - Vortrag

Wer heute in Istanbul die Hagia Sophia besucht, die über dem Bosphorus thront, sieht von außen nur einen von massiven Mauern gestützten Klotz. Und nichts bereitet einen auf die Wirkung des Innenraums vor. Die Kirche ist ebenso einzigartig wie ihr genialer Bauherr, Kaiser Justinian. Innerhalb von nur sechs Jahren ließ er durch die Architekten Anthemios von Trallais und Isidor von Milet einen noch nie dagewesenen Bauplan umsetzen. Der Vortrag wird nicht nur auf die Bau- und Kulturgeschichte eingehen, sondern auch die wundervollen Mosaiken und die ursprüngliche Ausstattung vorstellen, sowie den liturgischen Gebrauch der Kirche lebendig werden lassen. 17.11.2022, kultur.werk.stadt. 19:00 Uhr, Leitung: Heidrun Frenkler

Doppelt sparen – Energiekosten senken und Fördergelder erhalten

Für viele Maßnahmen rund um das Eigenheim gibt es staatliche Zuschüsse oder zinsverbilligte Darlehen. Zum Beispiel werden der Badumbau, der Einbau bodengleicher Duschen oder sonstige Maßnahmen, die Barrieren reduzieren, über das KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“ bezuschusst. Beispielweise können für energetische Maßnahmen, wie den Austausch der Heizungsanlage oder der Fenster sowie für die Dämmung von Wänden oder Dächern, Fördermittel beantragt werden. In diesem Vortrag werden Sie über Fördermittel informiert und darüber, welche Gebäude für eine Förderung in Frage kommen. Der Kursleiter beantwortet bei Interesse auch weitere Fragen rund um die Themen Fördermittel und Energiekosten reduzieren. 23.11.2022, kultur.werk.stadt. 19:00 Uhr, Leitung: Marco Höhn

VHS I KULTUR

Zeichnen ist k(eine) Kunst

Einführung in verschiedene Zeichentechniken mit Bleistift und Fineliner. Was man mit Tonwerten, Linien, Flächen, Licht und Schatten alles anfangen kann. Erfolgserlebnis auch für absolute Anfänger! Bitte mitbringen: Bleistifte 4H, 2H, 2B, 4B, 6B, 8B, weiches Baum-

wolltuch oder Papierwischer, Radiergummi und Spitzer, Fineliner schwarz, Skizzenblock, Getränk, Proviant. 05. und 06.11.2022, 10:00 bis 14:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Ingrid Wahl

Lesung: Von Martinsgänsen, Lichtstuben und Runkelköpfen - Geheimnisvoller Frühwinter – Wie's früher war im Coburger Land

Mit dem Martinstag begann in früherer Zeit das Winterhalbjahr, in den Lichtstuben wartete die Arbeit und bald schon stand Weihnachten vor der Tür. Längst Vergessenes wird wiederaufleben und Bräuche und Traditionen werden in ihrer Entwicklung aufgezeigt. Eine spannende und informative Reise in die Vergangenheit.

10.11.2022, kultur.werk.stadt, 18:00 Uhr, Leitung: Anneliese Hübner

Seife selber machen – Schritt für Schritt.

Das alte Handwerk des Seifensiedens lässt sich leicht erlernen. Die Seifengrundstoffe sind reine Pflanzenöle und -fette sowie Kräuter. Sie sind gut hautverträglich, pflegen und duften. Seife herstellen ist ein spannendes Hobby, dessen Ergebnisse schöne Geschenke für viele Gelegenheiten sind. Jeder bekommt eine fertige, kleine Seife mit nach Hause. 24.11.2022. kultur.werk.stadt., 18:30 Uhr. Leitung: Traute Reich



© Silvia auf Pixabay

Fotografie erleben - wir erstellen ein Fotobuch

Mit der digitalen Technik von heute werden wesentlich mehr Fotos gemacht als früher zu analogen Zeiten. Kein Wunder, denn es kostet keinen Cent auf den Auslöser zu drücken und die Erinnerungen für lange Zeit festzuhalten. Wer aber setzt sich Jahre später vor den PC und sucht in vielen Ordnern und tausenden

von Fotos einzelne heraus, um sie auf dem viel zu kleinen Display eines Smartphones zu zeigen? Mit Hilfe von geeigneten Softwareprogrammen gestalten wir gemeinsam Urlaubsbände, die im Internet bestellt werden können. Das Ergebnis sind auch Fotos, aber solche die man anfassen kann. Bilder, die mehr Wert sind als ein Wisch nach rechts oder links auf einem Display. Bilder, die man länger betrachtet als eine Sekunde. Bilder, die greifbar sind. Auch Familie und Freunde erfreuen sich dieser Möglichkeit. Und man sitzt wie früher eng beisammen und erzählt sich die Geschichte hinter diesen Bildern! Dieser Workshop richtet sich an Einsteiger aber auch Fortgeschrittene in der Welt der Fotobuchautoren. Er gibt Einblicke in die fast unendliche Vielfalt der Fotobuchgestaltung und geht nebenbei auch auf Gestaltungsregeln ein. Bitte mitbringen: Laptop mit CEWE-Fotobuch-Programm. 30.11.2022, kultur.werk.stadt, 18:30 Uhr, 2 x, Leitung: Wolfgang Sitter

Gewinnspiel

Wer weiß es?

Was meint der Neustadter, wenn er von „Aachbraama“ spricht?

Wer bis zum 08.11. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die **Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg, Referat 1 – Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt b. Coburg, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an **gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de** senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Antwort unseres letzten Rätsels: Den Stein mit der Sonnenuhr und dem Spruch von Günter Schumann findet man oberhalb von Fechheim.

Gewonnen haben Gerda Böhm, Elisabeth Herrmann und Wolfgang Kob. Alle Gewinner kommen aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Vorträge

Vortrag über die Turmhügelburg von Großwalbur

Der in Neustadt durch seine archäologische Untersuchung des Muppbergs bekannte Forscher Philipp Schinkel, M.A., stellt in einem Online-Referat „Großwalbur im Schutze von Turmburg, Wall und Graben“ vor. Seit kurzem gibt es neue Forschungsergebnisse zur über tausendjährigen Ortsgeschichte. Da es auch im Neustadter Bereich solche Burgen gab (Birkig, Plesten), können sicherlich im Referat Parallelen dazu gefunden werden. Der Vortrag wird vom CHW veranstaltet und findet am 01.11.2022 um 19:00 Uhr online statt. Die genauen Angaben dazu sind unter www.chw-franken.de zu finden.

Vortrag über die Feuerwehrbereitschaft Itz

„Die Feuerwehrbereitschaft Itz – die Feuerwehren Altenkunstadt, Staffelstein, Lichtenfels und Neustadt b. Coburg im Kriegseinsatz“ sind das Thema eines Vortrags von Dipl.-Ing. Ralf Jahn, Lichtenfels. Der Vortrag wird vom CHW veranstaltet und findet am 12.11.2022 um 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus Altenkunstadt-Woffendorf (Anger 9) statt. Kontakt zur CHW-Bezirksgruppe Burgkunstadt/Altenkunstadt: Jutta Löblich, Telefon 09572 5886, Email: jutta-loeblich@t-online.de.

Vortrag über die Geschichte der gläsernen Christbaumkugel

Am 01.12.2022 um 19:30 Uhr spricht Jürgen Müller-Blech aus Lauscha im Alten Rathaus in Creußen über „Die Geschichte der gläsernen Christbaumkugel“, ein Thema, das auch für Neustadt mit seiner Glasherstellung interessant ist. Der Vortrag wird veranstaltet von der CHW-Bezirksgruppe Creußen in Verbindung mit dem EBW Oberfranken-Mitte und der VHS Creußen. Kontakt: Christoph Abel, Telefon 09270 5111, Email: marianne-abel@gmx.de.

Kultur | Veranstaltungen

Fr. | 04.11. | 20:00 Uhr | Lindenhof Neustadt-Ketschenbach

HAVE A GOOD TIME – Don Lázi Swingtet (HU)



Der Lindenhof in Ketschenbach ist seit vielen Jahren eine gute Adresse für heiße Jazztöne in kalten Novembertagen. Das soll in diesem Jahr nicht anders sein, freuen Sie sich auf das „Don Lázi Swingtet“ aus Ungarn.

Das „Don Lázi Swingtet“ interpretiert die Kunst von Louis Prima gekonnt und mit einem humorvollen Augenzwinkern. Louis Prima war ein in Italien geborener, mit einem Grammy ausgezeichnete Komponist, Bandleader, Trompeter und Sänger, der mit dem Shuffle einen neuen Stil kreierte. Dieser gilt nicht zu Unrecht als ein Vorbote des Rock'n'Rolls. Seine Musik erinnert an die 50er Jahre der Las Vegas-Ära. Zu dieser Zeit entstanden Prima's beliebteste Songs wie „Just a Gigolo“, „Bouna Sera Signorina“, „Angelina“ usw. Darüber hinaus präsentiert Don Lázi viele weitere bekannte Evergreens, wie etwa Louis Armstrongs „What a Wonderful World“. In diesem Zusammenhang kann sich Don Lázi übrigens rühmen, bereits mit Janice Harrington gemeinsam auf der Bühne gestanden zu haben, der Sängerin von Louis Armstrong.

Auch vor klassischen Opernarien kapitulieren die sechs ungarischen Herren nicht, sondern verpassen diesen ein jazziges Arrangement. Überhaupt nehmen sie es nicht so genau mit den kompositorischen Originalvorlagen, sondern frischen viele Songs wie „Quando, quando“, „O Sole Mio“ oder „Mambo Italiano“

auf ihre Art und Weise mit neuen Arrangements auf. In jedem Fall sind die Auftritte des „Don Lázi Swingtet“ ein großer Spaß für Band und Publikum, davon zeugen erfolgreiche Auslandsgastspiele in Deutschland, Dänemark, Frankreich, Schweden, Belgien und der Schweiz.

Live lohnt sich diese Band ganz besonders! Am 4. November, 20:00 Uhr, Lindenhof Neustadt-Ketschenbach.

Tickets können ab sofort in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstraße 22, 96465 Neustadt b. Coburg erworben werden. Im Vorverkauf kostet eine Karte 14,00 Euro. Eine Terminvereinbarung zur Kartenabholung unter Telefon 09568 81-178 ist Voraussetzung. Restkarten sind an der Abendkasse für 16,00 Euro erhältlich. Das Konzert findet mit freundlicher Unterstützung der SONNEBERGER JAZZFREUNDE E. V., Thüringisch-Fränkischer Verein zur Förderung und Pflege der Jazzmusik und Kleinkunst, und der Stadtwerke Neustadt SWN statt.

Text: Fred Ulbricht

Sternstundenmarkt im Spielzeugmuseum Neustadt

80 Tage Kultur.erleben lässt das Spielzeugmuseum Neustadt am 6. November mit einer ganz besonderen Veranstaltung ausklingen: dem Sternstundenmarkt des Spielzeugmuseums Neustadt.

Neben regionalen, kreativen und adventlichen Waren wird von 10:00 bis 17:00 Uhr auch eindrucksvolles Handwerk verschiedener Miniaturist:innen im Maßstab 1:12 angeboten.

Damit endet auch die Woche der Vereins. Kultur. Am 6. November steht ein Verein ganz besonders im Mittelpunkt, nämlich Sternstunden e. V. – Wir helfen Kindern.

Seit rund 29 Jahren übernimmt Sternstunden Verantwortung für kranke, behinderte und in Not geratene Kinder – in Bayern, in Deutschland sowie weltweit und hilft möglichst schnell und unkompliziert. Dank der Hilfsbereitschaft vieler Menschen konnte Sternstunden seit der Gründung 1993 bis heute mehr als 333 Millionen Euro einnehmen und damit über 3.541 Kinderhilfsprojekte unterstützen.

Eine Tombola mit attraktiven Preisen geht an diesem Tag zugunsten von Sternstunden e. V.

Der Eintritt zum Sternstundenmarkt des Spielzeugmuseums Neustadt beträgt an diesem Tag 1,00 Euro.

Das Museumscafé versorgt seine Gäste mit adventlichen und herzhaften Speisen und Getränken.

Alle Informationen finden Sie unter www.spielzeugmuseum-neustadt.de.



© Spielzeugmuseum Neustadt

Aktion „Putzen der Stolpersteine“

2014 wurden auch in Neustadt Stolpersteine verlegt, die an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern sollen. Da die Messingsteine mittlerweile stark oxidiert sind, werden sie in einer Aktion am 09.11. gereinigt. Gleichzeitig wird Heimatpflegerin Isolde Kalter etwas zu ihrer Verlegung und zu den Biographien der darauf verzeichneten Menschen berichten. Beginn ist auf dem Vorplatz der kultur.werk.stadt um 16:00 Uhr. Veranstalter sind das Kulturamt und die Heimatpflegerin.

18.11.2022 | Neustadt b. Coburg | Frankenhalle | 20:00 Uhr

Rock the Circus - Musik für die Augen

In einer elektrisierenden Zirkusatmosphäre verschmelzen die live gespielten Hits der größten Rock-Giganten mit den artistischen Höchstleistungen der internationalen Akrobaten zu einer einzigartigen Kunstform!

Mitreißend, spektakulär, einzigartig – so ist es, wenn die legendärsten Hits der Rockgeschichte mit atemberaubender Artistik verschmelzen. Temporeich und emotional entführen Weltklasse-Artisten in „Rock the Circus - Musik für die Augen“ in eine so noch nie dagewesene, elektrisierende Zirkusatmosphäre.

Mit „Rock the Circus - Musik für die Augen“ ist es gelungen, eine Show zu inszenieren, in der die Energie der live gespielten großen Hits von ACDC, Queen, Pink Floyd, Bon Jovi, Guns N’Roses und weiteren Rock-Giganten mit den artistischen Höchstleistungen der internationalen Akrobaten zu einer Kunstform werden, die das Publikum über zwei Stunden fesselt und begeistert!

Unsere internationalen Star-Artisten verzaubern mit Darbietungen von den Bühnenplanken bis unter die Decke. Die Zuschauer erwartet atemberaubende Luftakrobatik und Seilartistik, virtuose Figuren an der Vertikalstange und auf dem Boden, rasante Action mit BMX-Rad und Cyr Wheel und magische Momente mit Tanzeinlagen voller Poesie.

Begleitet werden die Artisten von einer sechsköpfigen Band, bestehend aus Vollblut-Musikern mit internationaler Bühnenerfahrung. Sie haben schon mit Superstars wie Chris de Burgh, Paul Young, Bonnie Tyler, Jennifer Lopez, Robin Gibb und Sarah Connor gearbeitet oder waren in erfolgreichen Musicalproduktionen wie „We Will Rock You“ oder „Hinterm Horizont“ auf der Bühne zu sehen.

Zirkus und Rock waren sich noch nie näher. Rock the Circus – eine Show, die die Augen tanzen lässt!

Informationen zum Ticketkauf: Tickets erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen sowie direkt vom Veranstalter unter 0365 5481830 und www.rockthecircus.de

Ermäßigungen: Kinder von 7 bis 12 Jahren erhalten 10,00 € Ermäßigung je Ticket, Gruppen ab zehn Personen erhalten 5,00 € Ermäßigung je Ticket, freier Eintritt für die Begleitperson bei Gästen mit einem „B“ im Ausweis

Kontakt: Reset Production, Straße des Friedens 200, 07548 Gera, Tel. 0365 54818329 Mail: marketing@resetproduction.de, Internet: www.resetproduction.de

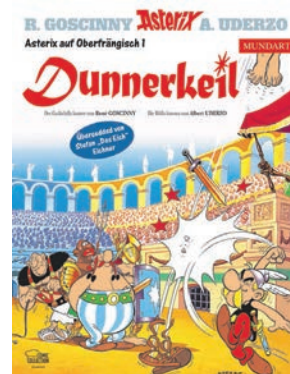


© wallauer | infopress4u.de

Foto: wallauer |

„Das Eich“ liest Asterix und plaudert aus dem Nähkästchen“

Stefan „Das Eich“ Eichner kommt am Samstag, den 26. November 2022 um 20:00 Uhr mit seinem Programm „Stefan ‚Das Eich‘ Eichner liest Asterix“ nach Neustadt b. Coburg in die kultur.werk.stadt.



© Egmont Ehapa Media GmbH

Wir schreiben das Jahr 2022. Für ganz Franken wurde Asterix schon in Mundart übersetzt... für ganz Franken? Nein! Oberfranken wurde bisher sträflich vernachlässigt. Doch damit ist jetzt Schluss! Mit „Dunckerkeil“ ist nun endlich das erste Asterix-Abenteuer auf „oberfrängisch“ erschienen. Und die Comic-Welt scheint darauf gewartet zu haben: Schon am ersten Tag nach der Erstveröffentlichung meldet der Egmont-Verlag: „Erstauflage komplett vergriffen!“ Beim Deudaades!

Mit viel Herzblut hat Stefan „Das Eich“ Eichner, seines Zeichens Komiker, Musik-Kabarettist und Kulmbacher den Band „Asterix der Gladiator“ übersetzt und bringt „Dunckerkeil“ jetzt auch als Live-Lesungs-Programm auf die Bühne! Neben vielen Passagen aus dem Comic-Band, die der „Entspannte Franke“ in seiner gewohnt lockeren Art präsentieren wird, erzählt Das Eich allerhand interessante, skurrile und vor allem lustige Anekdoten rund um die Entstehung des ersten oberfränkischen Asterix-Abenteuers und hat auch den einen oder anderen interaktiven Spaß mit dem Publikum parat! Eich-Fans wissen: Da bleibt kein Auge trocken!

Wer Asterix, Das Eich und „Dunckerkeil“ mag, sollte sich diese „etwas“ andere Lesung auf keinen Fall entgehen lassen!

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

Tickets: an allen bekannten VVK-Stellen oder online ausdrucken bei Agentur Streckenbach: https://www.agentur-streckenbach.de/event_info.cfm?id=351

bei reservix: <https://27180.reservix.de/p/reservix/event/1970358>

Örtlicher Veranstalter: Infos: www.agentur-streckenbach.de, Telefon 09562 7844025

Schwimmkurs-Förderprogramm „Mach mit – tauch auf“ wird bis Jahresende verlängert

Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 startete der Freistaat Bayern ein Gutscheinprogramm zur Bewegungsförderung bei Kindern. Jedes Vorschulkind und alle Kinder der 1. Klassenstufe erhielten hierbei einen Gutschein über 50,00 Euro für einen Schwimmkurs zum Erwerb des „Seepferdchen“.

Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann erklärt, dass das Programm zur Schwimmförderung bisher bereits gut angenommen wurde. Da durch Corona-Beschränkungen jedoch einige Schwimmkurse ausfallen mussten, wird die Gültigkeit des „Mach mit – tauch auf“ Programmes bis Jahresende verlängert. „Denn Schwimmen macht nicht nur Spaß, es dient der eigenen Sicherheit und rettet in Notsituationen Leben.“ so Herrmann.

Die Gutscheine können von den Eltern direkt bei den Anbietenden von Schwimmkursen eingereicht werden, wenn mindestens eine Unterrichtseinheit noch vor dem 31.12.2022 stattfindet.

Weitere Informationen können unter Mach mit! – Bewegungsförderung für Kinder - Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (bayern.de). abgerufen werden.

Bürger-Energieberatungen aufgestockt

Zusätzliche kostenfreie Energieberatung

Energiekrise, Versorgungsengpässe, Preiserhöhungen. Die aktuelle Situation bereitet uns Kopfzerbrechen. Was kommt auf mich zu? Kann ich das noch bezahlen? Woher bekomme ich Förderungen?

Wo sind meine Energiefresser im Haushalt?

Unterstützung in solchen Fragen kann ein Termin bei der Bürger-Energieberatung geben. Solche Beratungstermine sind in diesen

Zeiten heiß begehrt und immer schnell vergeben.

„Mit den Kommunalbetrieben Neustadt GmbH haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der kurzfristig noch drei zusätzliche Beratungstage zur Verfügung stellt. Durch die hohe Nachfrage an Beratungsterminen, können wir für die Bürgerinnen und Bürger unser Beratungsangebot erweitern, so Heidi Papp, Geschäftsführerin der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH.

Die Energieberater der Kommunalbetriebe Neustadt GmbH decken ein weites Feld an Kompetenzen rund um das Thema Energie ab.

- Erneuerbare Energien
- Baulicher Wärmeschutz
- Haustechnik (Heizung etc.)
- Energieeinsparpotenziale
- Förderprogramme
- und noch vieles mehr

Die zusätzlichen Beratungstermine finden an folgenden Tagen statt:

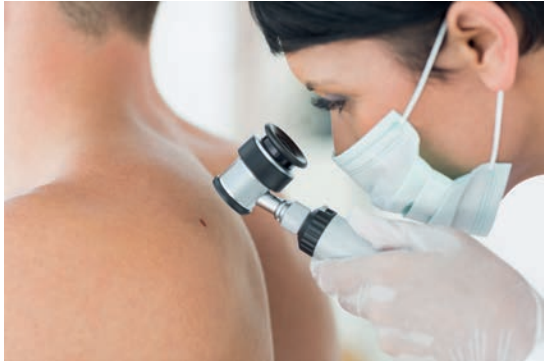
- Mittwoch, 09.11.2022, 12:00 bis 17:30 Uhr im Landratsamt in Coburg, Lauterer Straße 60
- Mittwoch, 07.12.2022, 12:00 bis 17:30 Uhr bei den Kommunalbetrieben in Neustadt b. Coburg,

Krebsvorsorge großschreiben

Die Krebsvorsorgeangebote der gesetzlichen Krankenkassen sind der beste Weg, um herauszufinden, wie es um die eigene Gesundheit bestellt ist. Sie werden jedoch zu wenig genutzt. Das zeigt der Präventionsbericht der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Krebsvorsorge ist ein Kernthema im Präventionsbericht 2021 der SVLFG. Die Statistik zeigt, dass viel zu wenig Versicherte das kostenlose Angebot nutzen. Frauen gehen etwas häufiger zur Vorsorge als Männer. Insbesondere Selbständige stellen die Belange ihres Betriebes und die der Familie über ihre eigenen Bedürfnisse. Im Fall der Krebsvorsorge kann dies fatal sein. Corona hat die Zahl der Vorsorgeuntersuchungen noch weiter zurückgehen lassen. Dabei ist es wichtig, die Krebsvorsorgeangebote regelmäßig wahrzunehmen. Krebserkrankungen, wie zum Beispiel Brust-, Haut- und Darmkrebs, lassen

sich gut behandeln, wenn sie rechtzeitig entdeckt werden. Bei einigen Krebsarten verlaufen die Vorstufen schmerzfrei. Das heißt, ohne Früherkennungsuntersuchung breitet sich die Krankheit unbemerkt aus.



@ shutterstock

Hautkrebsvorsorge besonders wichtig

Vor allem ist die Hautkrebs-Früherkennung (Hautkrebs-Screening) für Beschäftigte der Grünen Branche wichtig. Seit Jahren führen der weiße Hautkrebs und seine Vorstufen die Berufskrankheiten-Statistik der SVLFG an. Das heißt, SVLFG-Versicherte haben bedingt durch ihren Beruf ein hohes Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Ab 35 Jahren haben gesetzlich krankenversicherte Personen alle zwei Jahre Anspruch auf ein kostenloses Hautkrebs-Screening. Die Untersuchung wird in Facharzt- und dafür qualifizierten Hausarztpraxen angeboten. Die LKK belohnt die Teilnahme mit zehn Punkten im LKK-Bonusprogramm. Unter bestimmten Voraussetzungen beteiligt sich die LKK bei ihren Versicherten auch schon vor deren 35. Geburtstag an den Kosten. Wer dieses Angebot nutzen kann, steht auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge. Wer Hautveränderungen an sich bemerkt, kann jederzeit einen Termin für eine Untersuchung vereinbaren.

Gedankenstütze

Die LKK möchte dabei helfen, dass Krebsvorsorgeangebote häufiger genutzt werden. Deshalb werden Anspruchsberechtigte persönlich angeschrieben, wenn sie erstmals Anspruch auf ein Krebsvorsorgeangebot haben. In den Briefen informiert die LKK und wirbt darum, das kostenlose Angebot im eigenen Interesse wahrzunehmen.

Präventionsbericht

Der SVLFG-Präventionsbericht 2021 nimmt sich besonders stark der Gesundheitsvorsorge an. Er greift die Belange von Jung und Alt,

von Männern und Frauen, von Familien, Unternehmern und Beschäftigten auf. Immer dreht es sich dabei um die Fragen: „Wie kann jede und jeder Einzelne die eigene Gesundheit, die der Angehörigen und die der Beschäftigten stärken?“ Und: „Wie unterstützt die SVLFG ihre Versicherten dabei?“. Schwerpunktthemen sind neben der Krebsvorsorge die Gesundheit von Auszubildenden und von Pflegebedürftigen sowie die seelische Gesundheit der Menschen in den grünen Berufen.

Mehr Informationen online

Der Präventionsbericht ist verfügbar unter www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen. Unter www.svlfg.de/vorsorge finden sich Informationen zu den kostenlosen Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen sowie zu den Vorsorgeleistungen der LKK.

Neu: Ohne Termin in die Zulassungsstelle

Die gemeinsame Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde von Stadt und Landkreis Coburg (Wilhelm-Ruß-Straße 5, Coburg) hat ihr Dienstleistungsangebot ausgebaut: Seit Ende September besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, die Dienstleistungen der Zulassungsstelle rund um die Fahrzeugzulassung auch ohne vorherige Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen.

Geöffnet hat die Zulassungsstelle für den freien Publikumsverkehr ausschließlich während zweier festgelegter Zeitfenster: montags (07:30 bis 11:30 Uhr) und donnerstags (13:00 bis 17:00 Uhr). Gedacht ist das Angebot in erster Linie für dringliche Angelegenheiten. Um eine schnellstmögliche Bearbeitung der Anliegen gewährleisten zu können, werden für diese Zeiträume keine festen Termine mehr vergeben. Da derzeit aufgrund baulicher Veränderungen in der Zulassungsstelle kein Wartebereich innerhalb des Gebäudes zur Verfügung steht, kann es passieren, dass Besucher der Zulassungsstelle vor dem Eingang warten müssen.

Zeitlich planbar und damit auch ratsamer ist ohnehin eine vorherige Terminvereinbarung mit der Zulassungsstelle. Diese ist über die Homepage www.zulassungsstelle-coburg.de möglich. Telefonisch ist die Zulassungsstelle unter der Rufnummer 09561 514-9595 zu erreichen, die Führerscheinstelle unter 09561 514-9550.

Terminkalender

was	wann	Uhrzeit	wo
80 Tage Kultur.Erleben	19.08. bis 06.11.		Spielzeugmuseum Neustadt
Vereins.Kultur	31.10. bis 06.11.		Spielzeugmuseum Neustadt
Vortrag über die Turmhügelburg von Großwalbur	01.11.22	19:00 Uhr	Info: www.chw-franken.de
Offener Spielenachmittag in der Mediathek	04.11.22	15:00 bis 17:00 Uhr	Mediathek
Have a good time Don Lázi Swingtet (HU)	04.11.22	20:00 Uhr	Lindenhof Ketschenbach
Bauernmarkt	05.11.22	08:00 bis 13:00 Uhr	Marktplatz
Nebelwanderung	05.11.22	Treff- und Zeitpunkt siehe Tageszeitungen	
Seniorensprechstunde	07.11.22	14:00 bis 15:00 Uhr	Anmeldung: 09568 5495
Monatsmarkt	08.11.22	08:00 bis 17:00 Uhr	Marktplatz
Impfen ohne Anmeldung	08.11.22	09:00 bis 12:00 Uhr	kultur.werk.stadt
Lesung mit Horst Eckert	08.11.22	19:00 bis 20:30 Uhr	Mediathek
Bürger-Energieberatung	09.11.22	12:00 bis 17:30 Uhr	Landratsamt, Termin 09561 514-9144
Aktion „Putzen der Stolpersteine“	09.11.22	16:00 Uhr	Vorplatz der kultur.werk.stadt
Vortrag über die Feuerwehrbereitschaft Itz	12.11.22	19:00 Uhr	Infos Jutta Löbling: 09572 5886
Impfen ohne Anmeldung	15.11.22	09:00 bis 12:00 Uhr	kultur.werk.stadt
Gaming-Abend in der Mediathek	16.11.22	17:00 bis 19:00 Uhr	Mediathek
Rock the Circus - Musik für die Augen	18.11.22	20:00 Uhr	Frankenhalle
Kirchenkonzert	20.11.22	17:00 Uhr	Abteikirche Kloster Banz
Sprechstunde für pflegende Angehörige	21.11.22	13:00 bis 15:00 Uhr	Anmeldung unter: 09561 70538-12
Impfen ohne Anmeldung	22.11.22	09:00 bis 12:00 Uhr	kultur.werk.stadt
Vorlese- und Bastelspaß in der Mediathek	25.11.22	14:30 bis 15:30 Uhr	Mediathek
Stefan „Das Eich“ Eichner liest Asterix	26.11.22	20:00 Uhr	kultur.werk.stadt
Lesezeit im Quartier	28.11.22	17:00 bis 18:00 Uhr	Mediathek
Impfen ohne Anmeldung	29.11.22	09:00 bis 12:00 Uhr	kultur.werk.stadt
Vortrag: Geschichte der gläsernen Christbaumkugel	01.12.22	19:30 Uhr	Info: Christoph Abel, Tel. 09270 5111

Notdienst Zahn

wann	wer	wo	Telefon
01./11.	Dr. Peter Vorderwülbecke	Friedrich-Rückert-Str. 5, 96145 Seßlach	09569 261
05./06.11.	Dr. Susann Hayler	Bürgerplatz 11a, 96472 Rödental	09563 74640
12./13.11.	Janine Hopfe	Arnoldplatz 10, 96465 Neustadt b. Coburg	09568 4234
19./20.11.	Dr. Michael Jörg	Arnoldplatz 6, 96465 Neustadt b. Coburg	09568 87690
26./27.11.	Dr. Susan Jülich	Am Lyssen 11, 96486 Lautertal	09561 630600

Service im Internet



Notrufnummern



Apothekennotdienst



Störungsdienst SWN



Stadtverwaltung

Details zu allen städtischen Veranstaltungen erhalten Sie über den Kommunenfunk und auf www.neustadt-bei-coburg.de
Aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie sind alle Angaben zu den Veranstaltungen ohne Gewähr!

Mitteilungsblatt der Stadt Neustadt b. Coburg | Erscheinungsintervall: 11 Ausgaben/Jahr
 Redaktionelle Verantwortung: Ulrich Wolf | info@neustadt-bei-coburg.de | 09568 81-0
www.neustadt-bei-coburg.de | neustadt.kommunenfunk.de
 Bildquellen, soweit nicht anders angegeben, Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg
 Druck und Satz: Druckerei Nötzold | Kontakt www.druckerei-noetzold.de